

Das wichtige ist jetzt nur Dein Akzept zu haben. Borkheim hat den Wechsel gleich nach Berlin geschickt und von da wird er wohl Ende dieser Woche oder Anfang der nächsten zurück sein. Dann wird er Dir sofort zum Akzept geschickt werden. Es wäre mir sehr lieb, wenn Du telegraphierst an „J. L. Borkheim, 27, Crutched Friars, London: „I shall accept Mr. Fr. Engels' bill of £ 60.“ nämlich damit Borkheim keine weitere Schwierigkeit mit dem discount macht. Bei mir ist mehr periculum in mora als ich schreiben kann.¹⁾

Salut

Dein

K. M.

144.

MARX AN LASSALLE. (Original.)

London, 20. August [1862].

Lieber Lassalle!

Ich denke, daß Du trotz der Züge in die Hochalpen und Italien einige Tage in Zürich verweilst oder doch poste restante dort Briefe empfängst. Zur größten Sicherheit habe ich auch Herrn Rüstow mitgeteilt, daß ich an Dich „poste restante Zürich“ geschrieben.

Trotz meiner „Lage“ würde ich die ganze Transaktion rückgängig machen, wenn sich der Wechsel auf Dich nicht bereits zu Berlin in den Händen der „Gebrüder Meyer“ befände. Es war dies allerdings einigermaßen gegen die Verabredung, da Borkheim mir ursprünglich versprach, den Wechsel bis zu Deiner Rückkehr nach Berlin in Händen zu halten. Jedoch sah ich kein Arg in der Geschichte, da ich das Auftreten Deines Namens für bloße Formalität bei diesem ersten Wechsel hielt, keine Ahnung davon hatte, daß er irgendwie mit deiner „bürgerlichen Existenz“ in Konnex stehe oder zu irgendeinem bürgerlichen Drama die Kollision hergeben könne. Ich glaubte nämlich Engels Sicherheit für „einen Betrag“ von 400 Taler sei selbst „auf Lebens- und Sterbefall“ hinreichend, und was „die Verfallzeit“ betraf, so wußte ich, daß Engels in Geld-, speziell Wechselsachen von absoluter „Pünktlichkeit und Promptheit“ ist. Ich würde Dich sonst nicht in dieses business involviert haben.

Da die Sache nun nicht mehr rückgängig zu machen ist, ohne mich und Engels bei Borkheim zu blamieren, werde ich Dir übermorgen den Revers von Engels zuschicken. Es dauert nämlich drei Tage hin und

¹⁾ Aus Lassalles aus Wildbad datierten Antwort, die sich nicht erhalten hat, teilt Marx an Engels am 20. August d n Passus mit, in dem er den nachfolgenden Revers von Engels verlangt, weil er „zur Ausschließung aller unvorhergesehenen Umstände und um Lebens- oder Sterbenswillen“ die „eigene schriftliche Verpflichtung desjenigen“ gebrauche, der die Deckung besorgen soll und kann.

her nach und von Manchester. Sobald Du denselben hast, wäre es gut, an „Gebrüder Meyer“ (dies der Name der Firma in Berlin, die Engels' Tratte hat) zu schreiben, daß Du bei Deiner Rückkunft akzeptieren wirst.

Indem ich nochmals sehr bedaure, Dich in die Sache involviert zu haben — eine Übereilung, die durch Übersehen verschiedener Prämissen auf Deiner und meiner Seite verschuldet, verbleibe ich¹⁾

Dein K. M.

145.

ENGELS AN LASSALLE. (Original.)

Manchester, 21. August 1862.

Lieber Lassalle!

Auf Ihren Wunsch bestätige ich Ihnen hiermit (was sich auch von selbst versteht), daß ich Ihnen acht Tage vor Verfall meines auf Sie abgegebenen Wechsels von 400 Taler per 13. November 1862, die Deckung dafür nach Berlin besorgen werde, und wenn Sie mich wissen lassen, bei welchem Bankier die Summe eingezahlt werden soll, so werde ich Sie dort bis 5. November einzahlen lassen.

Freundschaftlichst

Ihr Fr. Engels.²⁾

146.

LASSALLE AN MARX. (Original.)

Zürich, 26. August 1862.

Ich erhalte soeben den Brief von Engels und lege infolgedessen die Akzeptationserklärung für die Gebrüder Meyer hier bei,³⁾ damit sie unter genauerer Adresse nach Berlin geschickt werden kann.

¹⁾ Zu Engels nannte Marx am gleichen Tage diesen Brief einen „sehr ironischen“.

²⁾ Als Engels diesen „Zettel“ für Lassalle Marx übersandte, fügte er hinzu: „Ereifere Dich nicht so über diese Eiseleien. Laß den Wechsel doch einfach zurückkommen und schick ihn zum Akzept an Lassalle; oder laß es von Berlin aus gleich geschehen . . .“ Und am 9. September schreibt er noch: „Ich hoffe, die Lassallade mit dem unglücklichen Wechsel ist im reinen und Du bist im Besitz des Geldes.“

³⁾ Herren Gebrüder Meyer in Berlin. Ich erhalte soeben die Anzeige, daß sich in Ihren Händen ein von Herrn F. Engels in Manchester per 13. November c. auf mich gezogener Wechsel im Betrage von 400 Rt. befindet. Ich benachrichtige Sie hierdurch, daß ich denselben bei meiner spätestens Anfang Oktober erfolgenden Rückkunft nach Berlin bei Präsentation akzeptieren werde. Meine Wohnung in Berlin ist Bellevuestraße 13. Hochachtungsvoll F. Lassalle.